

Einzelmodul als Weiterbildung

Betriebswirtschaftliche Grundlagen I, Management im Gesundheitswesen: Steuerung des Leistungsgeschehens im Gesundheitswesen

Das Einzelmodul ist Teil des weiterbildenden 8-semesterigen Bachelorstudiengangs "Angewandte Gesundheitswissenschaften" und wird dort im 2. Semester angeboten.

Studienziele

Die Studierenden

- kennen die Grundbegriffe des Gesundheitsmanagements.
- können den ersten und zweiten Gesundheitsmarkt differenzieren.
- kennen die Grundbegriffe der Gesundheitsökonomie.
- kennen das Knappheitsproblem in der Gesundheitsversorgung vor dem Hintergrund des Sozialstaatsgebots und können Gründe für eine Leistungssteuerung erläutern.
- kennen die Systematik der Steuerungsinstrumente in der Gesundheitsversorgung.
- kennen die Zielrichtung und Wirkungsweise der ökonomischen Steuerung im deutschen Gesundheitswesen.
- kennen die unterschiedlichen ökonomische Interessen im deutschen Gesundheitswesen und die wesentlichen Akteure der Leistungssteuerung.
- kennen aktuelle Herausforderungen, Steuerungsprobleme und Handlungserfordernisse im bundesdeutschen Gesundheitswesen.
- kennen Gründe für die betriebswirtschaftliche Ausrichtung von Gesundheitseinrichtungen, insbesondere des Krankensektors.
- können die Folgen ökonomischer und politischer Einflussnahme auf das deutsche Gesundheitswesen erklären und deren Anwendung diskutieren.
- können die proklamierte Notwendigkeit zur Ökonomisierung im Gesundheitswesen kritisch diskutieren und deren Auswirkungen auf die Gesundheitsversorgung abschätzen.
- können die Handlungsweisen von Akteuren und Institutionen im Gesundheitswesen aufgrund politischer und ökonomischer Einflussnahme begründen diskutieren.
- können Maßnahmen zur effizienten Gestaltung der Gesundheitsversorgung kritisch diskutieren und selbst theoretisch fundierte Maßnahmen zur Effizienz- und Effektivitätssteigerung im bundesdeutschen Gesundheitssystem planen.

Zielgruppe

Das Einzelmodul richtet sich vorrangig Berufstätige im Gesundheitswesen, die interessiert sind an:

- einer Weiterqualifizierung neben der Berufstätigkeit,
- einem akademischen Abschluss,
- der Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen im Gesundheitswesen,
- gesundheitswissenschaftlichen Grundlagen für die Anwendung in der Berufspraxis und der Entwicklung innovativer Maßnahmen und Projekte,
- Organisationsentwicklung, Projektmanagement und Qualitätssicherung und
- neuen Methoden und Konzepten der Organisation der Krankenversorgung, Gesundheitsförderung und Prävention.

Einzelmodul als Weiterbildung

Modulinhalte

- Einführung
 - Gesundheitsversorgung
 - Die zwei Märkte des Gesundheitswesens
- Steuerungsebenen
 - Normativer Handlungsrahmen
 - Entscheidungsebenen
 - Akteure und Entscheidungsträger
- Zweck der Gesundheitsökonomie
 - Grundannahmen der ökonomischen Theorie
 - Opportunitätskosten
 - Allokation von Ressourcen
- Steuerungsarten und -instrumente
 - Steuerung der Nachfrage
 - Steuerung des Angebots
 - Preissteuerung, Mengensteuerung und Budgetierung
 - Bedarfsplanung von Gesundheitsleistungen
- Honorierung und Vergütung
 - Honorierungsformen
 - Honorierung ambulanter Leistungen
 - Honorierung stationärer Leistungen
 - Preisbildung von und Kostenerstattung für Arznei, Heil- und Hilfsmitteln

Voraussetzungen

Die Zulassungsvoraussetzungen sind gemäß [Studien- und Prüfungsordnung](#) für das Studium von einzelnen Modulen aus bestimmten Studiengängen und der Studien- und Prüfungsordnung des zugrundeliegenden weiterbildenden Bachelorstudiengangs "Betriebswirtschaftslehre in der Pflege" geregelt.

Als Zulassungsvoraussetzung gilt der Nachweis über die Hochschulzugangsberechtigung in Form der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife (Abitur), der Fachhochschulreife oder vergleichbarer Abschlüsse.

Besonders befähigte Berufstätige, die keine Hochschulreife besitzen, können unter bestimmten Voraussetzungen die für das Studium erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten durch das erfolgreiche Ablegen einer Feststellungsprüfung nachweisen.

[weitere Informationen zum Hochschulzugang](#)

Zusätzlich sind eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung im Gesundheits- oder Sozialwesen oder ein vergleichbarer erster akademischer Abschluss sowie eine mindestens einjährige Berufspraxis im Gesundheits- oder Sozialwesen erforderlich.

Kann eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung im Gesundheits- oder Sozialwesen oder ein vergleichbarer erster akademischer Abschluss nicht nachgewiesen werden, sind zusätzlich mindestens 3 Jahre Berufstätigkeit im Gesundheits- oder Sozialwesen erforderlich.

Einzelmodul als Weiterbildung

Studienorganisation

Die Präsenzphase zum Einzelmodul wird mit einer Phase des Selbststudiums kombiniert. Das ermöglicht so einerseits zeitliche Flexibilität und andererseits Austausch und Diskussion mit dem Lehrenden sowie anderen Studierenden. Die Präsenzphase findet am Standort Magdeburg i.d.R. an einem Freitag (14.00 - 18.00 Uhr) und einem Samstag (09.00 - 16.45 Uhr) statt.

In der Selbstlernphase werden Studientexte selbstständig bearbeitet, die zur Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung dienen. Dafür werden den Studierenden Lektüresammlungen, Übungsmaterialien und eine Online-Lernplattform zur Verfügung gestellt. Für die Bearbeitung der Studienbriefe wird von einem durchschnittlichen Arbeits- und Zeitaufwand von zehn Stunden pro Woche ausgegangen.

Zeitlicher Aufwand / Workload

Der Workload für das Einzelmodul beträgt 125 Stunden (17 Std. Präsenz + 108 Std. Selbststudium) und wird mit 5 Credits bewertet.

Prüfungsleistung

Die Prüfungsleistung für dieses Modul ist in der [Studien- und Prüfungsordnung](#) für das Studium von einzelnen Modulen aus bestimmten weiterbildenden Studiengängen vom 20.11.2019 geregelt.

Die Prüfung erfolgt in Form einer Einsendeaufgabe.

Gebühren

Für das Studium des Einzelmoduls wird eine Gebühr entsprechend der [Gebührenordnung](#) vom 18.12.2019 in Höhe von 450 € erhoben.

Interessieren Sie sich für Fördermöglichkeiten in der Weiterbildung? Informieren Sie sich und Fragen Sie gerne bei der [Weiterbildungsberatung](#) des Zentrums für Weiterbildung nach.